

welches ist der grund II. dergestalt / daß er mit dem Punct / daß im andern Stand / derselben längern Seiten Grundverzeichnung gewesen ist / dieselbe berühre / vnd mit ihr einen genandten oder vngenandten Winkel beschliesse / so ist die zubereitung zur verzeichnung geschehen. Es pflegen aber die Practici Perspectivi, vmb des willen das in der scenographi, der Stand / auch von der Kunst vnerfahrenen könne alsbald erkennet werden / den geleinten corporibus Stöcklein zu vnterziehen / von mancherley art / weil es auch natürlicher ist ein corpus an selben ruhe / als daß es leinend in der Luft frey schwebt. Dieselben müssen nun auch auff die lini L H. dargestellt / vnd der leinenden figur an den ort / da mans begehret recht appliciret werden / wie das bey eines jeden gut düncken stehet. In dem vorgenommenen Exempel sol das corpus I. an den beyden eussersten enden / mit zweyen vnterschiedenen stöcklein gesteyffet seyn / welche gleicher höhe / läng vnd breiten : derwegen in der Darstellung / die auff rechte superficien derselben in eine Schmelzen / wie sie bey diesem Stand vnd angezogenem Exempel vff der lini L H. zu sehen ist.

Hierauff folget nun das corpus zu grund auff solche weise :

Nim für einen Punct der geleinten Figur welchen du wilt / vnd sey vngesehr der oberst / bey welchen diese characteren a o stehen / diese bedeuten daß aus denselben zween andere Punct / so derselben vnterschiedlichen benennung sollen verzeichnet werden. Suche derhalben zweene Paralleln vnter der lini L H. so aus dem plano des Buchstabens I. von den Puncten dieser vnterschiedlichen Benennung herkommen / (vngesehr / ob sie mehr Punct des jetztgenanten plani durchstreichen / denn dieselben finden sich auch) vnd zeuch von dem Punct der geleinten figur / welcher diese beyde characteres bey ihm hat / eine perpendicular- lini / welche beyde gefundene parallelas, so allhier am eussersten Enden seyn / durchschneiden / so seynd in solchem durchschnitt / die beyde Endpunct des corporis, der öbern superficien verzeichnet / welche ort mit bemelten characteren vnterschiedlich benennet seyn / ja ein jeder nach der benennung welche die parallelen aus der Hauptluperficie I. des corporis herkommend / außweisen thut. Darnach gehe zu den gegenuber gesetzten punct der vntern seiten des geleinten grundes / bey welchem du die eben genante zween charactern a o einbilden solt / vnd zeuch aus denselbe wider ein perpendicular lini die die vorgefundene parallelas vnter L H. noch einmal durchschneide : so sind auch der vnterste superficiē des corporis zweene erhabene endpunct in grund verzeichnet : Thue nu also mit allē andern puncten der geleintē figur / wie jetztgemelt vñ der augenscheinliche ductus außweist / so ist das ganze corpus stückweis hinwider zu grund gelegt / vñ die verzeichnüg mit V. vermerckt. Nu lege auch nider vñ die ende der verzeichnetē figur die beide stöcklin / durch 2. abläge geoir welche